

Fraktion: FDP

Anfrage  Antrag

öffentlich  nichtöffentlich

60/600	Datum 03.07.2018	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 18/225
Gremium		Sitzungstermin
Stadtrat		14.06.2018
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr		09.08.2018

Betreff

**Planungsauftrag für die Scheune und das umliegende Gelände in Winzenheim**

Inhalt

Auf den Inhalt des als Anlage beigefügten Antrages vom 08.06.2018 wird verwiesen.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 14.06.2018 an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr überwiesen.

Anlage

Beratung/Beratungsergebnis

Beratung

Beratungsergebnis

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschußvorschlag	Abweichen der Beschuß (Rückseite)

Beschlussausfertigungen an:

Fraktion: FDP

Anfrage

Antrag

öffentlich

nichtöffentlich

Amt/Aktenzeichen	Datum	Drucksache Nr. (gg. Nachträge)
Hauptamt	11.06.2018	18/225

Gremium	Sitzungstermin
Sitzung des Stadtrates	14.06.2018

Betreff

**Antrag der FDP-Fraktion vom 08.06.2018 bezüglich Planungsauftrag für die Scheune und das umliegende Gelände in Winzenheim**

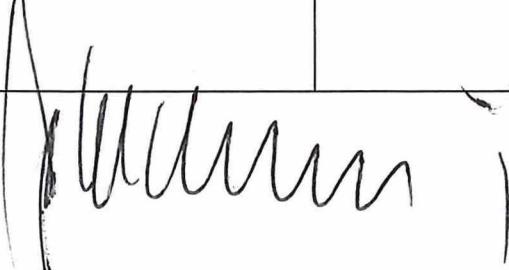
Inhalt

- siehe Anlage -

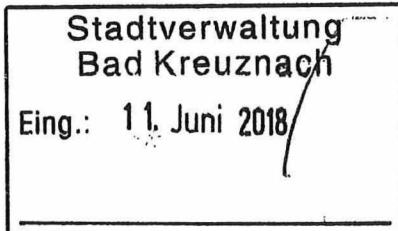
Beratung/Beratungsergebnis

Beratung

Sichtvermerke der Dezernaten	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin	Sichtvermerke Rechtsamt
		Kämmereiamt

i.A. 

Stadtverwaltung Bad Kreuznach  
Stadtbaudienst  
03. JULI 2018



Kopie  
1. Frau OB  
2. Stadtrat

**Freie  
Demokraten**  
**FDP**

Vorsitzender der FDP-Fraktion im Stadtrat Bad Kreuznach, Jürgen Eitel, im Haag 5, 5545 Bad Kreuznach

Bad Kreuznach, 08.06.18

**Betr. Stadtratsitzung am 14. Juni 2018**

**Antrag der FDP-Fraktion**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die FDP-Fraktion stellt den Antrag am 14.06.18 im Stadtrat zu beschließen, dass der Planungsauftrag für die Scheune und das umliegende Gelände in Winzenheim umgehend erteilt wird.

Begründung:

Für diese Maßnahme wurde im Etat 2018 für Planungsmaßen 10 000,- Euro eingesetzt. Weiterhin wurde eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2019 in Höhe von 50 000,- Euro vom Stadtrat beschlossen und von der ADD genehmigt.

Um einen Förderantrag beim Land Rheinland-Pfalz zu stellen, muss eine Planung vorgelegt werden. Um den Förderantrag noch im Jahr 2018 stellen zu können, muss unter Berücksichtigung des Zeitaufwandes für die Planung der Auftrag dazu umgehend erteilt werden.

Jürgen Eitel

Fraktionsvorsitzender

TOP 15NEU

**TOP 15. Antrag der FDP-Fraktion vom 08.06.2018 bezüglich Planungsauftrag für die  
NEU Scheune und das umliegende Gelände in Winzenheim**

Beschlussvorschlag:

- siehe Anlage -

Beratung:

Die Vorsitzende schlägt einen Verweis an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr vor.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorsitzende lässt über den Verweis an den PLUV abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 600

60/600	Datum 03.07.2018	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 18/223
Gremium		Sitzungstermin
Stadtrat		14.06.2018
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr		09.08.2018

Betreff

**Radaufstellfläche Bosenheimer Straße in Richtung Mannheimer Straße**

Inhalt

Auf den Inhalt des als Anlage beigefügten Antrages vom 06.06.2018 wird verwiesen.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 14.06.2018 an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr überwiesen.

Anlage

Beratung/Beratungsergebnis

Beratung

Beratungsergebnis

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschußvorschlag	Abweichen der Beschuß (Rückseite)

Beschlussausfertigungen an:

*TOP 14*

Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen

Anfrage

Antrag

öffentlich

nichtöffentlich

Amt/Aktenzeichen	Datum	Drucksache Nr. (gg. Nachträge)
Hauptamt	07.06.2018	18/223

Gremium	Sitzungstermin
Sitzung des Stadtrates	14.06.2018

**Betreff**

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.06.2018 bezüglich Radaufstellfläche  
Bosenheimer Straße in Richtung Mannheimer Straße**

**Inhalt**

- siehe Anlage -

**Beratung/Beratungsergebnis**

**Beratung**

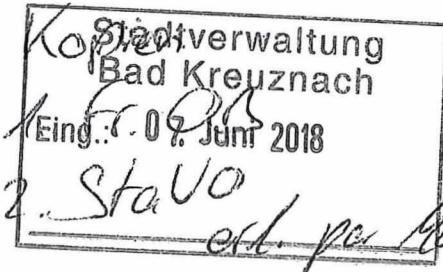
Sichtvermerke der Dezernaten	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin	Sichtvermerke Rechtsamt
		Kämmereiamt

*i. A. Müller*





Frau Oberbürgermeisterin  
Dr. Heike Kaster-Meurer  
Stadtverwaltung  
Hochstraße 48  
55545 Bad Kreuznach



06.06.2018

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:  
Radaufstellfläche Bosenheimer Straße in Richtung Mannheimer Straße**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Antrags auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 14.06.2018:

**Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet die Verwaltung um Prüfung der Einrichtung einer Radaufstellfläche auf der Geradeaus-Spur an der Ampel Bosenheimer Straße in Richtung Mannheimer Straße.**

**Begründung:**

Wir begrüßen ausdrücklich die Verlängerung des in beide Richtungen zu befahrenden Radwegs entlang der oberen Mannheimer Straße, nunmehr bis zur Fußgängerampel an der Gustav-Pfarrius-Straße. Nach wie vor stellt sich jedoch die Problemlage, dass Radfahrer, die vom Südausgang des Bahnhofs in der Bosenheimer Straße kommen, in Richtung Mannheimer Straße nicht auf diesen Radweg einscheren können. Hier könnte eine Radaufstellfläche auf der Geradeaus-Spur in Richtung Mannheimer Straße Abhilfe schaffen: Die Radfahrer könnten vor den Autos gefahrlos nach links in die Gustav-Pfarrius-Straße einbiegen, den dort kreuzenden Fußgängerverkehr abwarten und sich dann auf den Radweg einfädeln.

Diese Lösung ist zwar noch nicht optimal, böte aber als Übergangslösung eine erhebliche Verbesserung gegenüber der jetzigen Situation.

Mit freundlichem Gruß  
Für die Fraktion:

*Andrea Wanz*

Fraktionssprecherin

**TOP 14. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.06.2018 bezüglich Radaufstellfläche Bosenheimer Straße in Richtung Mannheimer Straße**

Beschlussvorschlag:

- siehe Anlage -

Beratung:

Die Vorsitzende schlägt einen Verweis an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr vor.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorsitzende lässt über den Verweis an den PLUV abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 600 /

60/600	Datum 24.07.2018	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 18/137
Gremium		Sitzungstermin
Ortsbeirat Planig		15.01.2018
Haupt- und Personalausschuss		16.04.2018
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr		09.08.2018

## Betreff

**Planung einer Regenrückhaltung im Bereich Frenzenberg**

## Inhalt

Auf den Inhalt der als Anlage beigefügten Anfrage vom 15.01.2018 wird verwiesen.

Die Anfrage wurde in der Sitzung des Haupt- und Personalausschusses vom 16.04.2018 an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr überwiesen.

## Anlage

## Beratung/Beratungsergebnis

## Beratung

## Beratungsergebnis

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschußvorschlag	Abweichen der Beschuß (Rückseite)

Beschlussausfertigungen an:

TOP 1

Stadtverwaltung Bad Kreuznach

**Beschlussvorlage** öffentlich nichtöffentlich

Amt/Aktenzeichen	Datum	Drucksache Nr. (gg. Nachträge)
Hauptamt	09.04.2018	18/137

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Sitzung des Ortsbeirates Planig	15.01.2018
Sitzung des Haupt- und Personalausschusses	16.04.2018

**Betreff:****Planung einer Regenrückhalterung im Bereich Frenzenberg**

## Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, dass das Stadtbauamt Planungs- und baukosten für eine Regenrückhalterung im Bereich Frenzenberg ermittelt und für das Haushaltsjahr 2019 entsprechende Haushaltsmittel in den Haushaltsplan einstellt.

## Beratung/Beratungsergebnis

Gremium	Sitzung am	Top
Hauptausschuss	16.04.2018	1

## Beratung

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss

## Beschlussaufertigung an:

Stadtbauamt

Stadtverwaltung Bad Kreuznach

Stadtbauamt

14. MAI 2018

**TOP 1****Problembeschreibung/Begründung:**

Der Ortsbeirat Planig hat in seiner Sitzung am 15.01.2018 einstimmig beschlossen, dass an das Stadtbauamt die Bitte herangezogen werden soll, eine Regenrückhalterung im Bereich Frenzenberg (Ortsausgang in Richtung Biebelshain) zu planen und alle ermittelten Kosten in den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 aufzunehmen. Ziel der Maßnahme soll sein, die innerörtlichen Entwässerungsanäle, insbesondere in Richtung Ortskern und in Richtung Römerdorf zu entlasten.

Als Anlage fügen wir den Beschluss des Ortsbeirates Planig bei.

Adressaten für Handlungen des Ortsbeirates können nur Gemeindeorgane, also die Oberbürgermeisterin und der Stadtrat sein.

Durch Stadtratsbeschluss vom 26.01.2017 wurden die Beschlüsse der Ortsbeiräte direkt an den Hauptausschuss delegiert.

Sichtvermerke der Dezerneten	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin	Sichtvermerke Rechtsamt
		Sichtvermerke Kämmerei

## Anlage TOP 1: TOP\_1\_Anlage

*Anlage*

TOP 1

## Sitzung des Ortsbeirates

## Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Planig	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentliche
Datum der Sitzung: 15.01.2018		
Nr. der Tagesordnung: TOP 3		
Betreff: Planung einer Regenrückhaltung im Bereich Frenzenberg		
Beratungs-/Beschlussvorschlag:		
Der Ortsbeirat beschließt und bittet die Bauverwaltung Planungs- und Baukosten in noch zu ermittelnder Höhe für die Planung und den Bau einer Regenrückhaltung im Bereich Frenzenberg (Ortsausgang in Richtung Biebelheim) für das Haushaltsjahr 2019 aufzunehmen.		
Ziel soll sein, die innerörtlichen Entwässerungsanäle, insbesondere in Richtung Ortskern und in Richtung Römerdorf zu entlasten.		
Empfehlung/Beschluss:		
Der Ortsbeirat beschließt und bittet die Bauverwaltung Planungs- und Baukosten in noch zu ermittelnder Höhe für die Planung und den Bau einer Regenrückhaltung im Bereich Frenzenberg (Ortsausgang in Richtung Biebelheim) für das Haushaltsjahr 2019 aufzunehmen.		
Ziel soll sein, die innerörtlichen Entwässerungsanäle, insbesondere in Richtung Ortskern und in Richtung Römerdorf zu entlasten.		

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig					<input checked="" type="checkbox"/>	

Ausfertigungen an:	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauptamt</li> <li>- 610</li> <li>- 650</li> <li>- AL</li> </ul>	<i>[Handwritten signature]</i>

Sitzung des Haupt- und Personalausschusses vom 16.04.2018 - TOP 1 - 2018-004- öffentlich

TOP 1

**TOP 1. Anträge aus den Ortsbeiräten  
Planung einer Regenrückhalterung im Bereich Frenzenberg**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, dass das Stadtbauamt Planungs- und Baukosten für eine Regenrückhalterung im Bereich Frenzenberg ermittelt und für das Haushaltsjahr 2019 entsprechende Haushaltsmittel in den Haushaltsplan einstellt.

Beratung:

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Beschlussvorlage.  
Es spricht Herr Steinbrecher.

Das Stadtbauamt soll die Planungs- und Baukosten für eine Regenrückhalterung im Bereich Frenzenberg ermitteln und für das Haushaltsjahr 2019 entsprechende Haushaltsmittel in den Haushaltsplan einstellen. Danach soll die Beschlussvorlage weiter an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr verwiesen werden.

Abstimmung: einstimmig; laut Beschlussvorschlag

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 600

Fraktion: FDP

Anfrage  Antrag

öffentlich  nichtöffentlich

60/600	Datum 24.07.2018	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 18/261
Gremium		Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr		09.08.2018

Betreff

**Beleuchtung obere Burgstraße**

Inhalt

Auf den Inhalt des als Anlage beigefügten Antrages vom 19.07.2018 wird verwiesen.

Anlage

Beratung/Beratungsergebnis

Beratung

Beratungsergebnis

Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Be- schluß- vorschlag	Abweichen- der Beschuß (Rückseite)

Beschlussausfertigungen an:



Vorsitzender der FDP-Fraktion im Stadtrat Bad Kreuznach, Jürgen Eitel, im Haag 5,5545 Bad Kreuznach

Bad Kreuznach, 19.07.2018

### **Antrag der FDP-Fraktion**

Eine bereits befestigte private Fläche im Ortsteil Ebernburg zwischen Feuerwehrgerätehaus und Auffahrt zur Ebernburg ist von der GuT und dem Verkehrsverein BME als Wanderparkplatz für einen der drei einzurichtenden Rundwegebereiche vorgesehen. Die Fläche ist baurechtlich genehmigt.

Die FDP-Fraktion beantragt, die Straßenbeleuchtung in der Burgstraße vom Feuerwehrgerätehaus bis zum Ortsanfang auf einer Länge von ca. 300 Metern zu erweitern und eine LED-Beleuchtung an dem Wanderparkplatz anzubringen. Die bisherigen Initiativen in den Ausschüssen zu diesem Projekt sollten beschleunigt werden, um noch vor dem Wintereinbruch eine Umsetzung zu ermöglichen.

Es sollte weiterhin geprüft werden, ob auf der Burgstraße zwischen Auffahrt zur Ebernburg und altem Ortskern weitere Parkplätze am Rand der Fahrbahn markiert werden können.

Begründung des Antrages:

Im Ortsteil Ebernburg sind 524 Parkflächen vorhanden, verteilt auf 14 Flächen mit zwischen 4 und 150 Parkmöglichkeiten. Vor allem ältere Besucher der im alten Ortsteil gelegenen Gaststätten müssen zwar nur kurze Strecken aber zum Teil erhebliche Höhenunterschiede überwinden. Dagegen liegt der Wanderparkplatz fast höhengleich zum pittoresken Tourismuszentrum. Ein weiterer privater Gäste-Parkplatz eines Winzerbetriebes liegt direkt nebenan.

Die Ergänzung der Straßenbeleuchtung erhöht auch die Sicherheit auf dem Heimweg für Jugendliche der Feuerwehr, die auch an Winterabenden die Ausbildung im Feuerwehrgerätehaus besuchen sowie für Fußgänger auf dem Verbindungsweg zwischen altem Ortskern und Neubaugebiet. In der Vergangenheit ist es in diesem Bereich mehrfach zu erheblichen Gefährdungen und sogar Stürzen von Fußgängern gekommen.

Jürgen Eitel

Fraktionsvorsitzender

**Sitzung des Ortsbeirates****Beratungs-/Beschlussvorlage**

Stadtteil: Bad Münster am Stein-Ebernburg	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Datum der Sitzung: 07.02.2018	
Nr. der Tagesordnung: TOP 6	
Betreff: Antrag der CDU und SPD: Kostenermittlung Beleuchtung obere Burgstraße	
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Der Ortsbeirat regt an, die Kosten für eine Beleuchtung in der oberen Burgstraße zu ermitteln.	
Empfehlung/Beschluss: S.O.	

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss-/ vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>			/	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausfertigungen an:  660				Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:  		

**Begründung:**

In diesem Bereich (vom letzten Haus bis zur Feuerwehr) gibt es derzeit keine Straßenbeleuchtung. Das ist vor dem Hintergrund, dass sich dort Gästeparkplätze von zwei gastronomischen Betrieben befinden, befremdlich, zumal es dort keinen Bürgersteig gibt und sich auf der einen Seite ein nicht gesicherter Graben befindet.

## Sachstand zur Denkmalgerechten Sanierung des Gebäudes Brückes 1

Amt/Aktenzeichen	Datum	Drucksache Nr.
6/650	Joachim Decker	26.07.2018
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr	20.09.2017	
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr	15.02.2018	
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr	12.04.2018	
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr	09.08.2018 nur Information	

### Information zum Bauvorhaben:

Die Bauarbeiten an dem denkmalgeschützten Verwaltungsgebäude Brückes 1 der Stadt Bad Kreuznach wurden im März 2017 begonnen. Folgender Genehmigungsvorgang liegt vor:

Beschlussvorlage vom 09.03.2015. Grundlage Kostenschätzung Büro Urschel vom 19.02.2015.

- Statische Ertüchtigung
- Einbau Aufzugsanlage ( Barrierefreiheit )
- Erneuerung WC – Anlagen im EG + 1.OG
- Einbau Heizungsanlage und Dachdämmung. Summe: ca. 1.440.000,00 Euro

Beschlussvorlagen vom 20.09.2017. Grundlage Kostenschätzung Büro Urschel vom 09.05.2016.

- Erweiterung stat. Ertüchtigung
- Denkmalsgerechte Fassadensanierung
- Außenputzsanierung Summe: ca. 2.480.300,00 Euro

Beschlussvorlage vom 15.02.2018. Erweiterung der Fassadensanierung

- Austausch Kunststofffenster
- Honorarerweiterung Fachplaner Summe: ca. 480.000,00 Euro

Beschlussvorlage vom 16.04.2018 Klärung Kostenrisiko der Brandschutzmaßnahmen.

- Beauftragung Brandschutzgutachten
- Demontage Unterdecken
- Schutzmaßnahmen Parkettflächen etc. Summe :ca. 75.000 Euro

Durch das Öffnen der Deckenuntersichten konnten in großen Teilen die weiteren Statischen und Brandschutztechnischen geprüft werden.

Das zur Konkretisierung benötigte Brandschutzkonzept des Büros Bangert liegt noch nicht vor. Zusätzlich muss eine Statische Überprüfung der verwendeten Tragenden Teile erfolgen.

**Alle Kostenrelevanten Detailpunkte werden in der nächsten Sitzung am 13.09.2018 vom Büro Urschel vorgetragen.**

Bautenstand: Die Dachfläche ist regen und sturmsicher. Die Sanierung der Holzkonstruktion sowie der Einbau der Großen Dachbinder Anbaubereich und oberhalb des Großen Sitzungssaal erfolgt in den nächsten 3 Wochen. Das Dachgesims ist in Abstimmung mit dem Amt für Denkmalpflege soweit vorbereitet dass im nächsten Schritt die unteren noch zur Belüftung des Dachraums benötigten Flächen zugeschalt werden können und die Regenrinne installiert werden kann.

Ab der 33. KW Woche beginnen die Schieferarbeiten die im Umfang ca. 6 – 8 Wochen dauern.

Zur Zeit ist die Fassadensanierung insbesondere die Sandsteinarbeiten auf allen Fassadenflächen in Arbeit. Nach deren Fertigstellung werden die Putzarbeiten begonnen. Dauer ca. 6 – 8 Wochen.

Joachim Decker

Bilder Dachgesims vor Abbeizen



Bilder Dachgesims nach Anstrich



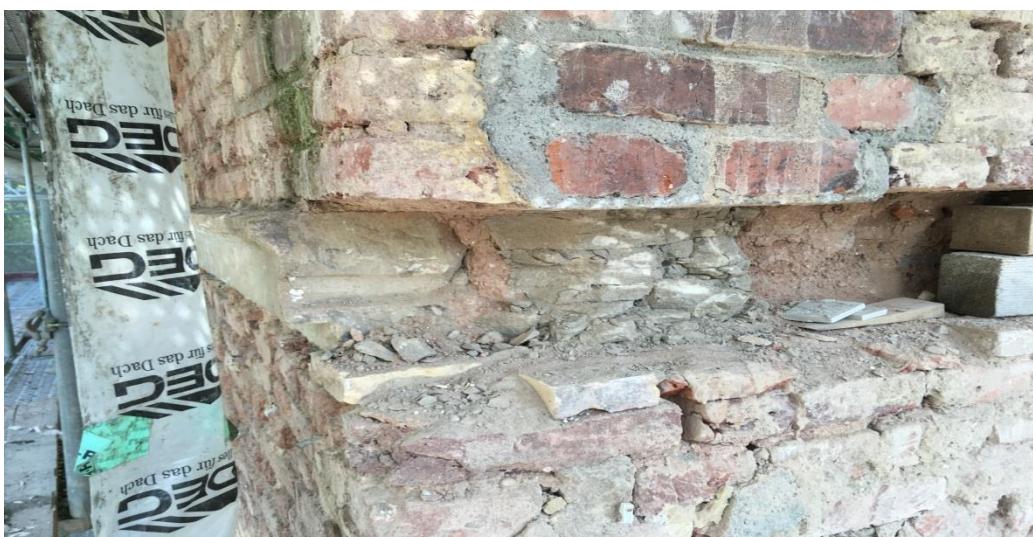
Sandsteinfassade Neu / Alt



Sandsteinfassade



Ecke Anbau Nordseite



Ecke Anbau Nordseite





# Befragung von Experten und Expertinnen zum Quartiersmanagement im Rahmen des Städtebauförderprogramms Soziale Stadt „Pariser Viertel“ Bad Kreuznach

Das Quartiersmanagement im Rahmen des Städtebauförderprogramms Soziale Stadt „Pariser Viertel“ Bad Kreuznach wird zur Zeit durch das Büro für Angewandte Psychologie, Saarbrücken, apl. Prof. Dr. Dieter Beck und PD Dr. Ulrike Becker-Beck, evaluiert. Dabei geht es darum sowohl Stärken als auch Möglichkeiten der Weiterentwicklung des Quartiersmanagements herauszuarbeiten. Wir möchten Sie bitten, den Erfolg des Quartiersmanagements für den Zeitraum 2014 bis heute im Hinblick auf folgende Aufgabenbereiche einzuschätzen:

- A. Öffentlichkeitsarbeit
  - B. Aktivieren und beteiligen der Quartiersbewohner/-innen
  - C. Bürgerschaftliches Engagement im Quartier initiieren und unterstützen
  - D. Vernetzen von Stadtteilakteuren
  - E. Vermitteln zwischen Quartier und Verwaltung - Schnittstelle zur Lenkungsgruppe und anderen Verwaltungsstellen
  - F. Organisatorische und inhaltliche Begleitung des Förderprogramms „Soziale Stadt Pariser Viertel“
  - G. Verstetigen
  - H. Interne Arbeitsorganisation des Quartiersmanagements

## A1. Öffentlichkeitsarbeit

*Bitte schätzen Sie ein, wie gut das Quartiersmanagement die folgenden Aufgaben erfüllt hat.  
(Zutreffendes bitte markieren)*

## A2. Zusammenfassende Bewertung der Leistungen des Quartiersmanagements im Aufgabenbereich **Öffentlichkeitsarbeit**

*(Zutreffendes bitte markieren)*

**B1. Aktivieren und beteiligen der Quartiersbewohner/-innen**

Bitte schätzen Sie ein, wie gut das Quartiersmanagement die folgenden Aufgaben erfüllt hat.

(Zutreffendes bitte markieren)

	voll erfüllt	weitgehend erfüllt	teilweise erfüllt	in geringem Maße erfüllt	nicht erfüllt	kann ich nicht beurteilen
Aktivieren der Quartiersbewohner/-innen zur Beteiligung im städtebaulichen Prozess	<input type="checkbox"/>					
Aktivieren der Quartiersbewohner/-innen zum verantwortungsvollen Miteinander in der Nachbarschaft und im Quartier	<input type="checkbox"/>					
Beteiligen möglichst vieler Akteure an der Stadtteilentwicklung (an deren Bedürfnissen orientierte Umsetzung)	<input type="checkbox"/>					
Aufbau und Koordinierung einer Angebotsstruktur im Stadtteilbüro	<input type="checkbox"/>					

**B2. Zusammenfassende Bewertung der Leistungen des Quartiersmanagements im Aufgabenbereich Aktivieren und beteiligen der Quartiersbewohner/-innen**

(Zutreffendes bitte markieren)

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	kann ich nicht beurteilen
Die Leistungen des Quartiersmanagements im Aufgabenbereich <i>Aktivieren und beteiligen der Quartiersbewohner/-innen</i> bewerte ich insgesamt als ...	<input type="checkbox"/>					

**C1. Bürgerschaftliches Engagement im Quartier initiieren und unterstützen**

Bitte schätzen Sie ein, wie gut das Quartiersmanagement die folgenden Aufgaben erfüllt hat.

(Zutreffendes bitte markieren)

	voll erfüllt	weitgehend erfüllt	teilweise erfüllt	in geringem Maße erfüllt	nicht erfüllt	kann ich nicht beurteilen
Unterstützen laufender und initiieren neuer Projekte im Stadtteil (z.B. Bereitstellen von Räumlichkeiten, Hilfestellung bei der Akquise von Fördermitteln)	<input type="checkbox"/>					
Organisieren einer Stadtteilkonferenz Soziale Stadt „Pariser Viertel“ in angemessenen Zeitabständen	<input type="checkbox"/>					

**C2. Zusammenfassende Bewertung der Leistungen des Quartiersmanagements im Aufgabenbereich Bürgerschaftliches Engagement im Quartier initiieren und unterstützen**

(Zutreffendes bitte markieren)

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	kann ich nicht beurteilen
Die Leistungen des Quartiersmanagements im Aufgabenbereich <i>Bürgerschaftliches Engagement im Quartier initiieren und unterstützen</i> bewerte ich insgesamt als ...	<input type="checkbox"/>					

#### **D1. Vernetzen von Stadtteilakteuren**

Bitte schätzen Sie ein, wie gut das Quartiersmanagement die folgenden Aufgaben erfüllt hat.

(Zutreffendes bitte markieren)

	voll erfüllt	weitgehend erfüllt	teilweise erfüllt	in geringem Maße erfüllt	nicht erfüllt	kann ich nicht beurteilen
Koordinierung und Unterstützung aktionsbezogener Arbeitsgruppen (z.B. Stadtteilfest, Spielplatzfest)	<input type="checkbox"/>					
Koordinierung, Moderation und Unterstützung themenspezifischer Arbeitsgruppen (z.B. AG Friedensgebet)	<input type="checkbox"/>					
Ausüben einer Schnittstellenfunktion zu weiteren Akteuren, die die Entwicklung des Stadtteils mit voranbringen können	<input type="checkbox"/>					

#### **D2. Zusammenfassende Bewertung der Leistungen des Quartiersmanagements im Aufgabenbereich Vernetzen von Stadtteilakteuren**

(Zutreffendes bitte markieren)

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	kann ich nicht beurteilen
Die Leistungen des Quartiersmanagements im Aufgabenbereich Vernetzen von Stadtteilakteuren bewerte ich insgesamt als ...	<input type="checkbox"/>					

#### **E1. Vermitteln zwischen Quartier und Verwaltung - Schnittstelle zur Lenkungsgruppe und anderen Verwaltungsstellen**

Bitte schätzen Sie ein, wie gut das Quartiersmanagement die folgenden Aufgaben erfüllt hat.

(Zutreffendes bitte markieren)

	voll erfüllt	weitgehend erfüllt	teilweise erfüllt	in geringem Maße erfüllt	nicht erfüllt	kann ich nicht beurteilen
Sprachrohr für die Quartiersbewohner/-innen gegenüber Lenkungsgruppe und Kommunalverwaltung – Einbringen von Fragestellungen und Ideen aus dem Quartier	<input type="checkbox"/>					
Vermitteln und umsetzen von Entscheidungen der Lenkungsgruppe im Quartier	<input type="checkbox"/>					
Moderieren und unterstützen bei Aushandlungsprozessen von Interessensgegensätzen	<input type="checkbox"/>					

#### **E2. Zusammenfassende Bewertung der Leistungen des Quartiersmanagements im Aufgabenbereich Vermitteln zwischen Quartier und Verwaltung - Schnittstelle zur Lenkungsgruppe und anderen Verwaltungsstellen**

(Zutreffendes bitte markieren)

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	kann ich nicht beurteilen
Die Leistungen des Quartiersmanagements im Aufgabenbereich Vermitteln zwischen Quartier und Verwaltung - Schnittstelle zur Lenkungsgruppe und anderen Verwaltungsstellen bewerte ich insgesamt als ...	<input type="checkbox"/>					

**F1. Organisatorische und inhaltliche Begleitung des Städtebauförderprogramms Soziale Stadt „Pariser Viertel“**

Bitte schätzen Sie ein, wie gut das Quartiersmanagement die folgenden Aufgaben erfüllt hat.

(Zutreffendes bitte markieren)

	voll erfüllt	weitgehend erfüllt	teilweise erfüllt	in geringem Maße erfüllt	nicht erfüllt	kann ich nicht beurteilen
Steuern und operatives Umsetzen des Programms zusammen mit der Lenkungsgruppe Soziale Stadt „Pariser Viertel“	<input type="checkbox"/>					
Effektive Vorbereitung und Dokumentation der Lenkungsgruppensitzungen	<input type="checkbox"/>					
Mitwirken an planungsvorbereitenden Tätigkeiten für den investiven Bereich (insbesondere die Konzeption, Planung, Durchführung und Auswertung der Bürgerbeteiligung)	<input type="checkbox"/>					
Entwickeln von Konzepten und Projekten in allen Feldern (sozial, wirtschaftlich, städtebaulich und ökologisch)	<input type="checkbox"/>					
Kontinuierliches Fortführen der sozialen und städtebaulichen Bestandsanalyse	<input type="checkbox"/>					
Mitorganisieren des Tags der Städtebauförderung	<input type="checkbox"/>					
Weitere Fördermittelakquise von Partnerprogrammen der „Sozialen Stadt“	<input type="checkbox"/>					
Mitwirken an der Fortschreibung des integrierten Entwicklungskonzepts	<input type="checkbox"/>					

**F2. Zusammenfassende Bewertung der Leistungen des Quartiersmanagements im Aufgabenbereich *Organisatorische und inhaltliche Begleitung des Städtebauförderprogramms Soziale Stadt „Pariser Viertel“***

(Zutreffendes bitte markieren)

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	kann ich nicht beurteilen
Die Leistungen des Quartiersmanagements im Aufgabenbereich <i>Organisatorische und inhaltliche Begleitung des Förderprogramms Soziale Stadt „Pariser Viertel“</i> bewerte ich insgesamt als ...	<input type="checkbox"/>					

**G1. Verstetigen**

Bitte schätzen Sie ein, wie gut das Quartiersmanagement die folgenden Aufgaben erfüllt hat.

(Zutreffendes bitte markieren)

	voll erfüllt	weitgehend erfüllt	teilweise erfüllt	in geringem Maße erfüllt	nicht erfüllt	kann ich nicht beurteilen
Erarbeiten von Konzepten, Strukturen und Verfahren für die „Zeit danach“ (nach dem Rückzug eines professionellen Quartiersmanagements)	<input type="checkbox"/>					

**G2. Zusammenfassende Bewertung der Leistungen des Quartiersmanagements im Aufgabenbereich *Verstetigen***

(Zutreffendes bitte markieren)

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	kann ich nicht beurteilen
Die Leistungen des Quartiersmanagements im Aufgabenbereich <i>Verstetigen</i> bewerte ich insgesamt als ...	<input type="checkbox"/>					

**G3. Bitte kommentieren Sie Ihre Einschätzung zum Aufgabenbereich Verstetigen.**

**G3.1. Welche Konzepte, Strukturen und Verfahren wurden bereits erarbeitet, damit wesentliche Aufgaben des Quartiersmanagements auch nach dem Rückzug eines professionellen Quartiersmanagements noch wahrgenommen werden?**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**G3.2. Welche Maßnahmen sollten ergriffen werden, damit wesentliche Aufgaben des Quartiersmanagements auch nach dem Rückzug eines professionellen Quartiersmanagements noch wahrgenommen werden?**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**H. Interne Arbeitsorganisation des Quartiersmanagements**

Wie stellt sich die Arbeitsorganisation des Quartiersmanagement aus Ihrer Sicht dar?  
(Zutreffendes bitte markieren)

Das Quartiersmanagement ...	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	teils – teils	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	kann ich nicht beurteilen
... verfolgt klare Ziele	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
... erscheint intern gut organisiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
... ist gut mit der Stadtverwaltung vernetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
... reflektiert die eigenen Ziele und Arbeitsweisen und passt diese Veränderungen an	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

**I. Allgemeine Zufriedenheit mit der Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement**

(Zutreffendes bitte markieren)

	sehr zufrieden	eher zufrieden	weder zufrieden noch unzufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	kann ich nicht beurteilen
Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit der Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**I. Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten des Quartiersmanagement aus Ihrer Sicht*****I1. Was gefällt Ihnen an den Leistungen des Quartiersmanagements besonders gut?***

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

***I2. Wo sehen Sie Verbesserungsmöglichkeiten bei den Leistungen des Quartiersmanagements?***

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**J. Für eine Einordnung Ihrer Antworten bitten wir um folgende Angabe (Diese Angabe sind nur dem Evaluations-team zugänglich.):**

*Aus welcher Perspektive haben Sie den Fragebogen ausgefüllt?*

*(Zutreffendes bitte markieren)*

<input type="checkbox"/>	Mitglied der Steuerungsgruppe
<input type="checkbox"/>	Mitglied der Lenkungsgruppe
<input type="checkbox"/>	Sonstiges Mitglied der Stadtverwaltung
<input type="checkbox"/>	Mitglied des Quartiersmanagements
<input type="checkbox"/>	Stadtteilakteur/-in
<input type="checkbox"/>	Sonstige

**Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung.**

Bitte schicken Sie diese Umfrage bis zum 23.08.2018 ausgefüllt zurück an:

Stadtverwaltung Bad Kreuznach  
Abteilung Stadtplanung und Umwelt  
Herr Fischer  
Viktoriastraße 13  
55543 Bad Kreuznach